

In der That ist das Röntgenverfahren in seiner praktischen Ausführung nicht derart leicht, dass man ohne Schwierigkeiten, ohne Einführung sogleich zu arbeiten beginnen kann. Andererseits ist es auch nicht so schwer oder zeitraubend, dass wir seine Vortheile der Umständlichkeit halber missen möchten. Jedenfalls aber ist es eine Hauptaufgabe für alle die Methode fördernden Kreise, die Orientierungsmöglichkeit in dieser Beziehung zu verbessern.

Litterarische Orientirung allein genügt nicht. Die praktische Einübung ist neben einer gründlichen Beherrschung der wichtigsten physikalischen Grundlagen die Hauptsache.

Darum dürfte es zahlreichen Krankenhausärzten und auch speziell praktischen Aerzten, die sich ja jetzt immer mehr der Ausübung dieses Verfahrens zuwenden, willkommen sein, dass — wohl zum ersten Male von Seiten des bekannten Röntgeninstituts in Aschaffenburg — technische Röntgenkurse arrangirt worden sind. Der erste Kurs dieser Art fand Pfingsten statt und vereinigte eine grössere Anzahl Aerzte aus allen Theilen Deutschlands und aus dem Auslande, welche die Einrichtung ausserordentlich wohlthätig empfunden haben.

Ich möchte daher Veranlassung nehmen, im Nachstehenden einige kurze Angaben über diese für uns Mediziner gewiss bedeutsame Einrichtung anzuführen. Von einigen ärztlichen Röntgenlaboratorien wurden Röntgenkurse schon seit geraumer Zeit abgehalten. Davon unterscheiden sich jedoch die Kurse im elektrotechnischen Laboratorium Aschaffenburg wesentlich insofern, als Physiker und Mediziner hier gemeinschaftlich die Methode lehren. Zunächst wird bei diesen Kursen das grundlegende Kapitel der Physik eingehend abgehandelt und experimentell erläutert. Diese Vorträge, sowie die darauf folgenden über die Technik der Apparate werden von einem Physiker, der sich schon vielfach auf diesem Gebiete bethätigte, Ingenieur Friedrich Dessauer, abgehalten. Sodann wird von zwei ärztlichen Spezialisten des Röntgengebietes (Dr. Metzner und Dr. Wiesner) die Anwendung des Verfahrens an typischen Röntgenbildern erläutert, während die übrige Zeit des Kurses praktischen Uebungen unter Anleitung der genannten Herren und mehrerer Assistenten gewidmet ist. Speziell die neueren Untersuchungsmethoden, Durchleuchtungs-Blendenverfahren und Aufnahme-Blendenverfahren, finden Berücksichtigung. Zur Demonstration bezw. Uebung stehen Apparate der verschiedensten Konstruktion zur Verfügung.

Der Kurs findet alle 6 Wochen statt. Seine Dauer beträgt 3—4 Tage und erstreckt sich über Vormittags- und Nachmittagsstunden. Im Anschluss an den Kurs können die einzelnen Theilnehmer im Laboratorium noch weiter praktisch üben. Die Kurse an und für sich sind kostenlos. Nur zu den im Laboratorium verbrauchten Materialien haben die einzelnen Theilnehmer einen Beitrag zu zahlen.

Zu näherer Auskunft bin ich den Herren Kollegen gegenüber gern bereit, desgleichen die Leitung des Elektrotechnischen Laboratoriums Aschaffenburg.

Korrespondenzen.

Ueber die praktische Anwendung der Röntgenmethode.

Von Medizinalrath Dr. Roth, Königl. Landgerichts- und Bezirksarzt in Aschaffenburg.

Trotz der stets wachsenden Bedeutung des Röntgenverfahrens in Diagnose und Therapie, trotz der gewaltig angeschwollenen Litteratur ist Röntgen's Entdeckung bei weitem nicht in dem Maasse in den medizinischen Kreisen zur Verwendung gelangt, wie es dem Werthe gemäss sein sollte, den die Methode besitzt.

Der wesentlichste Umstand, welcher der raschen Einführung entgegensteht, ist die thatsächliche, wenn auch meistens überschätzte Schwierigkeit, sich mit der Methode eingehend vertraut zu machen.

¹⁾ Vgl. die in dieser Nummer veröffentlichte Arbeit von Funke. D. Red.